

# PLATZREGELN FÜR GV NRW - WETTSPIELE 2024



In allen GV NRW e.V. - Verbandswettspielen gelten die GV NRW e.V. Wettspielbedingungen und nachfolgende Platzregeln (hier ein Auszug) und Hinweise, soweit nicht vom GV NRW e.V. genehmigte zusätzliche Platzregeln in Kraft gesetzt sind:

## 1. Spielverbotszonen (R 2.4)

Spielverbotszonen sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Ein Spieler muss Erleichterung nach der anwendbaren Regel (R 16 oder R 17) in Anspruch nehmen.

Anpflanzungen, z.B. junge Bäume - durch Manschetten, Bänder oder Seile markiert - sind Spielverbotszonen. Es gilt Musterplatzregel E-10.1:

- Liegt der Ball eines Spielers irgendwo auf dem Platz außer in einer Penalty Area und liegt er an einer solchen Anpflanzung oder berührt diese, oder eine solche Anpflanzung behindert den Stand des Spielers oder seinen beabsichtigten Schwung, muss der Spieler Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch nehmen.
- Liegt der Ball in einer Penalty Area und eine solche Anpflanzung behindert den Stand des Spielers oder den Raum des beabsichtigten Schwungs, muss er entweder Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1e oder straflose Erleichterung nach Regel 17.1e(2) in Anspruch nehmen.

Ist das Betreten einer Spielverbotszone verboten, kann das Betreten der Spielverbotszone als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.

## 2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (R 16)

- a) Boden in Ausbesserung: ist durch weiße Linien und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
- b) Mit weißen Linien gekennzeichnete Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
- c) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
  - verlegte Grassoden
  - mit Kies verfüllte Drainagegräben
  - eine von einem Referee zu Boden in Ausbesserung erklärte Schadstelle.
- d) Tierlöcher: Erleichterung nach Regel 16 von Tierlöchern wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

## 3. Freileitungen und/oder Freileitungsmasten

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine auf dem Platz befindliche Freileitung oder deren auf dem Platz befindlichen Mast getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen (siehe Regel 14.6 zum Verfahren).

Wiederholt der Spieler den Schlag, aber macht dies vom falschen Ort, zieht er sich die Grundstrafe nach Regel 14.7 zu.

Wiederholt der Spieler den Schlag nicht, zieht er sich die Grundstrafe zu und der Schlag zählt, aber der Spieler hat nicht vom falschen Ort gespielt.

## 4. Bestandteile des Platzes

Bunkerliner in ihrer beabsichtigten Position.

# PLATZREGELN FÜR GV NRW - WETTSPIELE 2024



## 5. Unbewegliche Hemmnisse am Grün

Es gilt Musterplatzregel F-5.2 in nachstehender, modifizierter Version:

Straflose Erleichterung nach Regel 16.1 darf auch dann in Anspruch genommen werden, wenn

- a) sich der Ball und das unbewegliche Hemmnis im Gelände auf kurz gemähter Fläche (Fairwayhöhe oder kürzer) befinden, oder sich das unbewegliche Hemmnis auf dem Grün befindet,
- b) sich das unbewegliche Hemmnis innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grünrand befindet,
- c) das unbewegliche Hemmnis auf der Spiellinie liegt, und
- d) der Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen vom unbeweglichen Hemmnis entfernt liegt.

Eine Erleichterung nach dieser Regel ist nicht zulässig, wenn der Spieler eine eindeutig unvernünftige Spiellinie wählt.

## 6. Caddies (R 10.3)

Einzel: Nur Amateure sind als Caddie erlaubt. Bei Jugendspielen sind Caddies nicht zugelassen.

Mannschaft: Nur Amateure sind als Caddie erlaubt. Dies gilt nicht, wenn ein Berater (R 24.4 und Ziffer B2.5 der Wettspielbedingungen) als Caddie eingesetzt wird, der nicht Amateur ist.

Bei Jugendwettspielen dürfen nur Mannschaftsmitglieder und der Berater als Caddie eingesetzt werden.

## 7. Spielunterbrechung (R 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- Sofortige Unterbrechung wegen Gefahr: Ein langer Signalton einer Sirene
- Normale Unterbrechung: Wiederholt drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt zwei kurze Töne einer Sirene

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7b (Disqualifikation)

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr unterbrochen, sind im Interesse der Sicherheit aller Spieler die Übungseinrichtungen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben werden. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

Anmerkung:

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

**Strafe für Verstoß gegen Platzregeln:  
Grundstrafe  
(sofern nicht anders geregelt)**

## **HINWEIS:**

### Rückgabe der Scorekarten in der Scoring-Area

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring Area verlassen hat.

Es wird empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte gemeinsam mit den Mitbewerbern persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.